

**Universitätsstadt Tübingen**  
Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft  
Andreas Haas, Telefon: 204-2265  
Christine Vollmer, Telefon 204-1240  
Gesch. Z.: 54/8/81

Vorlage 295/2012  
Datum 29.06.2012

### Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Gemeinderat**

Vorberatung im: **Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Sport**

zur Kenntnis im: **Ortsbeirat Südstadt**

---

**Betreff: Ballspielhalle Französisches Viertel -Bodensanierung zur Nutzung für Basketball-Profisport**

Bezug: --

Anlagen: -- Bezeichnung:

---

#### Beschlussantrag:

1. Der Sportboden der Ballspielhalle wird so erneuert, dass die Halle als Trainingshalle für die Basketball-Profimannschaft der Walter Tigers Tübingen genutzt werden kann.
2. Bei der HHSt. 1.2951.5009.200 Einzelsanierungen Schulsporthallen wird eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 160.000 Euro genehmigt.
3. Die Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer bei HHSt. 1.9000.0030.000.
4. Die Verwaltung wird beauftragt mit der Pro Basket GmbH eine angemessene finanzielle Beteiligung zu vereinbaren.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		Jahr: 2012	Folgej.:
Investitionskosten:	160.000 €	160.000 €	-- €
bei HHStelle veranschlagt:	1.2951.5009.200	0,-- €	
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

#### Ziel:

Die Ballspielhalle soll den Walter Tigers als Trainingshalle zur Verfügung gestellt werden. Hierfür sind vor allem im Bereich des Sportbodens geeignete Verbesserungsmaßnahmen durchzuführen.

## **Begründung:**

### **1. Anlass / Problemstellung**

Um den Trainingsbetrieb der Erstliga-Basketballmannschaft der Walter Tigers qualitativ zu optimieren und sicher zu stellen, ist eine Verlagerung in die Ballspielhalle erforderlich. Der Sportboden hat teilweise Mängel, ist aber insbesondere in Gänze aufgrund seiner sportphysiologischen Eigenschaften konstruktionsbedingt nicht für den Profi-Basketballsport geeignet.

### **2. Sachstand**

#### **2.1 Derzeitige Trainingssituation Walter Tigers**

Die Profimannschaft der Walter Tigers Tübingen trainiert in Tübingen und Umgebung in unterschiedlichen Hallen. Um den Anforderungen der 1. Basketball-Bundesliga gerecht zu werden, ist es erforderlich, dass entsprechende Trainingsbedingungen mit einer für den Profi-Basketball sinnvollen sporttechnischen Ausstattung geschaffen werden. Ideale Voraussetzung hierfür ist ein Parkettboden. In der Paul Horn-Arena ist der Sportboden für den Trainingsbetrieb die Spieler relativ hart. Nach Angaben der Basketballspieler und des Trainers der Walter Tigers führt dies zu einem erhöhten Verletzungsrisiko. Bei den Spielen in der Paul Horn-Arena wird entsprechend den Anforderungen der 1. Bundesliga immer ein Parkettboden eingebaut. Abgesehen von diesen technischen Voraussetzungen benötigen die Basketballer einen zentralen Trainingsort, um zum Spielbetrieb vergleichbare Trainingsbedingungen zu haben. Nur verlässliche Trainingszeitenbänder am Vormittag und am Abend mit einem Umfang von jeweils 1,5 bis 2 Stunden entsprechen den Anforderungen des Profi-Basketballs.

Dies kollidiert mit dem Schulsport, der in den Vormittagsstunden und am Nachmittag bis ca. 17 Uhr von den Schulen der Uhlandstraße und Innenstadt in der Paul Horn-Arena stattfindet.

#### **2.2 Zentrale Trainingsstätte für die Walter Tigers**

Bezüglich ihrer Größe und Lage wäre die Ballspielhalle im Französischen Viertel ein interessanter Trainingsstandort. Dies wird von den Walter Tigers bestätigt.

Sie wird derzeit im Wesentlichen für Schul- und Vereinssport genutzt. Die Ausstattung inklusive Linierung und Bodenhülsen ist für den allgemeinen Sportbetrieb (Volleyball, Handball, Badminton, Basketball, Fußball, Hockey, etc.) ausgerichtet.

Für die Profi-Basketballer ist der vorhandene Sportboden aufgrund seiner Konstruktion und den daraus resultierenden Elastizitäts-Werten aber nicht geeignet. Die Qualität des Sportbodens ist ein wesentliches Kriterium für die Ausübung dieser Sportart. Für den Profi-Basketball sind insbesondere die Elastizitätswerte einschließlich der Ballreflexion so herzustellen, dass die Belastung für die Spieler und ihre Gelenke bei Sprüngen und schnellen Bewegungen abgemildert werden. Um dies zu gewährleisten, muss der bestehende Boden samt Unterkonstruktion erneuert werden. Die erforderlichen Eigenschaften sind nach DIN definiert.

Die Verwaltung hat für die Erneuerung der Sportbodenkonstruktion ein Angebot eines Fachbetriebs eingeholt. Bestandteil des Angebots ist die Ausführung des Belages als Parkettboden, der multifunktional für zahlreiche Sportarten geeignet ist und den idealen Belag für Basketball darstellt. Die Linierung und die Bodenhülsen werden ebenfalls erneuert. Darüber hinaus sollen die Körbe auf den neuesten technischen Stand gebracht werden, die Beleuchtungsanlage soll instand gesetzt und die Halle innen gestrichen werden.

## 2.3 Neustrukturierung Trainingszeiten Paul Horn-Arena und Ballspielhalle

Um den Trainingsbetrieb der Walter Tigers dauerhaft abzusichern müssen die Trainingszeiten sowohl der Ballspielhalle als auch der Paul-Horn-Arena neu strukturiert werden. Die Walter Tigers sind bereit, alle Trainingszeiten in der Paul Horn-Arena frei zugeben, wenn Sie dafür die entsprechend benötigten Trainingszeiten in der Ballspielhalle erhalten. Dies bedeutet, dass die bisherigen Nutzergruppen teilweise aus der Ballspielhalle weichen und - wenn möglich – in der Paul Horn-Arena oder in den von den Walter Tigers in der Ballspielhalle nicht benötigten Nutzungszeiten untergebracht werden müssen. Mit den Walter Tigers wurden folgende mögliche Trainingszeiten verhandelt:

Montag bis Freitag jeweils 1,5 Stunden zwischen 10 Uhr und 13.30 Uhr und zwischen 20 bis 22 Uhr.

Folgende Nutzer müssen für diese Trainingszeiten weichen. Mit diesen muss verhandelt werden, inwieweit sie bereit sind in die Paul-Horn-Arena zu wechseln verbunden mit den dort höheren Nutzungsentgelten oder auf andere Zeiten ausweichen können. Ziel dabei ist, Lokalen Nutzergruppen weiterhin eine Nutzung der Ballspielhalle zu ermöglichen:

- Jugendhaus Pauline (2 Stunden),
- TV Derendingen e.V. (1,75 Stunden),
- Hockey-Club Tübingen e.V. (2 Stunde),
- Sportkultur e.V. (2 Stunden),
- Fußball im Französischen Viertel e.V. (2 Stunden)
- Tübingen Hawks Base- und Softballverein e.V. (2 Stunden)
- Kinderhaus Kokon (1 Stunde)
- Kinderladen Villa Kunterbunt (30 Minuten)

Folgende Nutzergruppen können die Halle weiterhin zu ihren bisherigen Trainingszeiten nutzen:

- Werkrealschule Mörikeschule (1,5 Stunden)
- Walter-Erbe-Realschule (3 Stunden)
- Gemeinschaftsschule Französische Schule (5 Stunden)
- Spielgemeinschaft Tübingen e.V. (4 Stunden)
- TSV Lustnau e.V. (2 Stunden)
- Hockey-Club Tübingen e.V. (5 Stunden)
- Tübingen Hawks Base- und Softballverein e.V. (4 Stunden)
- TV Derendingen (3 Stunden)
- Jugendhaus Pauline (2 Stunden)
- Kinderladen Villa Kunterbunt (1,5 Stunden)
- Dienstsport der Polizei (4 Stunden)
- Private Freizeitsportgruppe (1,5 Stunden)
- Projekt „gesund und aktiv älter werden“ ( 1 Stunde)

**3. Vorschlag der Verwaltung**

Der Sportboden der Ballspielhalle wird wie beschrieben erneuert und saniert. Nach heutigem Kenntnisstand ist eine Wiederinbetriebnahme der Halle im Oktober 2012 sichergestellt. Die Verwaltung wird in Verhandlungen mit den ausführenden Firmen den Bauablauf optimieren. Eine Inbetriebnahme noch im August, wie von den Walter Tigers gewünscht, ist nicht möglich, da aufgrund des Sportunterrichts erst zum Beginn der Schulferien mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Aus zeitlichen Gründen war es der Verwaltung bisher nicht möglich mit der Pro Basket GmbH über eine finanzielle Beteiligung zu verhandeln. Die Verwaltung hält eine angemessene finanzielle Beteiligung jedoch für zwingend erforderlich und bittet den Gemeinderat deshalb um den in Beschlussantrag vier formulierten Verhandlungsauftrag. Die Pro Basket GmbH wurde von der Verwaltung über diese Bedingung informiert.

**4. Lösungsvarianten**

Ein neuer Hallenboden wird nicht eingebaut. Die Trainingssituation der Walter Tigers bleibt unverändert.

**5. Finanzielle Auswirkungen**

Die Kosten der genannten Maßnahmen belaufen sich auf 160.000 €. Sie sind im Haushaltsjahr 2012 nicht finanziert. Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 160.000 € erfolgt über Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer.

**6. Anlagen**  
keine